

# Lesen im sprachsensiblen Geschichtsunterricht

Jennifer Müller

## Fragestellung

Mit dem Schuljahr 2017/18 wechseln viele der seit 2015 in Deutschland angekommenen geflüchteten Kinder und Jugendlichen aus den Intensiv- und Sprachlernklassen in die Regelklassen deutscher Schulen. Deshalb wird die Verschränkung von Fach- und Sprachlernen unter anderem unter dem Schlagwort „Sprachsensibler Fachunterricht“ verstärkt diskutiert. Sprachlernen wird nach diesem Ansatz nicht mehr allein als additive Unterstützung durch Zusatz- oder Förderunterricht geleistet, sondern soll in jedem Unterrichtsfach und jeder Unterrichtseinheit systematisch mit dem Fachlernen verknüpft und so fachspezifisch gefördert werden.

In meiner Dissertation beabsichtige ich, die Prinzipien des sprachsensiblen Fachunterrichts auf das Fach Geschichte, insbesondere auf den Bereich des Lesens von Geschichtstexten anzuwenden. Geschichtslehrkräfte sollen auch ohne tiefere linguistische Kenntnisse dazu befähigt werden, ihren Unterricht sprachsensibel zu gestalten.

## Theoretische Grundlage

Die sprachdidaktische Basis für dieses Projekt bildet Gibbons Konzept zum ‚Scaffolding‘ (Gibbons 2015). ‚Scaffolding‘ bedeutet im englischen ‚Gerüst‘ und versinnbildlicht eine Form der Unterstützung, die schrittweise aufgebaut wird, um ein Ziel zu erreichen – Lernende werden auf diese Weise befähigt, etwas zu schaffen, was sie alleine nicht erreicht hätten. Diese ‚Gerüste‘ werden anschließend schrittweise abgebaut, so dass die Lernenden dieselben Ziele ohne Hilfestellung erreichen können. Kniffka (2013) erweitert dieses Konzept um die Unterscheidung in Mikro-Scaffolding (Unterrichtsinteraktion) und Makro-Scaffolding (Unterrichtsplanung).

**Grundlage der Arbeit sind die drei Schritte des Makro-Scaffoldings:**

1. Analyse der sprachlichen und fachlichen Anforderungen
2. Bestimmen der Lernstände der Lernenden
3. Ermittlung von fachlichen und sprachlichen Lernzielen, die in der Einheit erreicht werden sollen

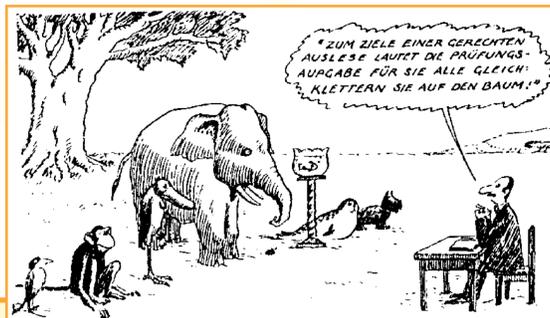


Abb 1: Aufgabenstellung in einer heterogenen Lerngruppe (Traxler 193:25)

## BEDARFSANALYSE

**Sprachliche und fachliche Bestimmung der Anforderungen einer Unterrichtseinheit durch:**

1. **Analyse der im Geschichtsunterricht verwendeten Texte:**  
linguistische Textanalyse nach Brinker (2010)
2. **Unterrichtsbeobachtung & Textsortenbestimmung:** Wie werden welche Arten von Texten im Geschichtsunterricht eingesetzt?

**Ziel:** Raster zur Analyse der Anforderungen von Geschichtstexten (u.a. unter Berücksichtigung der spezifischen Fach- & allgemeinen Wissenschaftssprache)

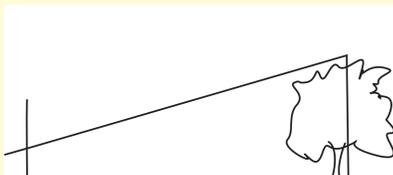


Abb 2: Anforderung bestimmen – z.B.: Wie hoch ist der Baum? Welche besonderen Herausforderungen weist er auf?

## LERNSTANDSBESTIMMUNG

**Messen der Lesekompetenz und anderer relevanter sprachlicher Fähigkeiten der Lernenden durch:**

1. **Experten-Interviews mit den Geschichtslehrkräften:**  
Erfahrungen mit sprachlichen Hürden beim Lesen
2. **Interviews mit Lernenden & 'Lautes Denken':** Reflexion des eigenen Lesens & Offenlegen der Anwendung von Lesestrategien

**Ziel:** Analyseleitfaden zur Bestimmung der Fähigkeiten der Lernenden

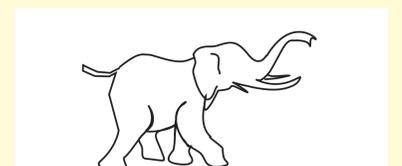


Abb 3: Fähigkeitsbestimmung - mit einem langen Rüssel kann man etwas in einem Baum greifen, auch wenn man nicht klettern kann

Vergleich der  
Bedarfe &  
Fähigkeiten

## SPRACHLICHE & FACHLICHE

## LERNZIELE

1. Auswerten der Daten (voraussichtlich: Qualitative Inhaltsanalyse)
2. In Beziehung setzen zu Erkenntnissen aus der Geschichtsdidaktik, Leseforschung und Fremdsprachendidaktik

**Ziel:** Konzept zum Setzen von Unterrichtszielen, die sprachliches und fachliches Lernen verschränken und die Transparenz für Lehrende und Lernende erhöhen

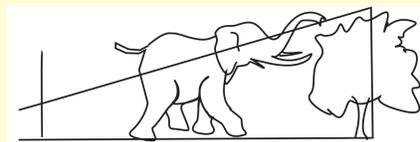


Abb 4: Lernzielbestimmung - z.B. durch Anwendung & Ausbau der vorhandenen Fähigkeiten, um Anforderungen zu erfüllen

## Literatur

Brinker, Klaus (2010), *Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden* (7. Aufl.). Berlin: Schmidt.

Gibbons, Pauline (2015), *Scaffolding Language, Scaffolding Learning. Teaching English Language Learners in the Mainstream Classroom* (2. Aufl.). Portsmouth: Heinemann.

Kniffka, Gabriele (2013), *Scaffolding - Möglichkeiten im Fachunterricht Kompetenzen zu vermitteln*. In: Michalak-Etzold (Hrsg.), *Grundlagen der Sprachdidaktik Deutsch als Zweitsprache*. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren, 208–225.

Traxler, Hans (1983), *Chancengleichheit*, in: Klant (Hrsg.), *Schul-Spott: Karikaturen aus 2500 Jahren Pädagogik*, Hannover: Fackelträger, S. 25.

## Kontakt

Philipps-Universität Marburg  
Fachbereich 09 - Germanistik und Kunstwissenschaften  
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft  
AG Deutsch als Fremdsprache  
Betreuerin: Prof. Dr. Kathrin Siebold

jennifer.mueller@staff.uni-marburg.de